

## **Informationen aus dem Rathaus der Bergingstadt Teterow auf der 28. Sitzung der Stadtvertretung Teterow der VII. Wahlperiode am Donnerstag, 28. April 2022**

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,  
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Berichtszeitraum ist komplett geprägt durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Bei aller weltpolitischen Ohnmacht – unsere Antwort ist u.a. die folgende, gewiss unvollständige Aufzählung:

Für einige ukrainische Geflüchtete, die in der Bergingstadt Teterow leben, konnte mit der Vermittlung in Teterower Vereine begonnen werden. Ebenso erfolgte die Anmeldung und Einführung in die Teterower Tafel. Bei bereits drei Terminen für das Café „Ukraine“ wurde ein Beisammensein und das Besprechen von Anliegen gewährleistet. Sehr intensiv wurde sich mit der TWG mbh und dem Landkreis Rostock um entsprechenden Wohnraum gekümmert. Auch entstanden die ersten Patenschaften zwischen Ukrainern und Teterowern, die einen individuellen Beistand ermöglichen. Daneben konnte bei der Beschaffung von Schul- und Vorschulmaterial unterstützt werden.

Die großen Herausforderungen kommen noch, wenn die Euphorie verfliegt, wenn der Alltag sein Recht fordert und die Dauer des Krieges alle Hoffnungen so vieler Menschen auf baldigen Frieden mürbe macht. Es brauchen nicht nur die Menschen aus der Ukraine unseren Schutz und unseren Beistand, sondern auch die, die ihnen helfen. Das dürfen wir nicht vergessen. Ihnen allen ein herzlicher Dank auch von dieser Stelle für Ihre unermüdliche Hilfe für die Menschen aus der Ukraine. Sie geben unserer Bergingstadt ein wahrhaft mitfühlendes und menschliches Gesicht.

### **26. Sitzung des Hauptausschusses am Dienstag, 19. April 2022**

Im Wesentlichen befasste sich der Hauptausschuss mit der Vorbereitung der 24. Sitzung der Stadtvertretung Teterow am Donnerstag, 28. April 2022. Informiert wurde u.a. von Seiten der Stadt über die Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes (MEP) für den Bereich Grundschule Teterow (Drucksache Nr.: M VII/1250 – 2).

### **Kita Nordlichter**

Die Installation des neuen Spielgerätes soll im Mai 2022 erfolgen.

### **NaturBad am Teterower See**

Der Saisonstart beginnt am Sonntag, 1. Mai 2022.

### **Grundschule Teterow**

Die Stelle Schulsozialarbeiterin ist seit Freitag, 15. April 2022 neu besetzt durch eine Mitarbeiterin des Sozialwerkes.

### **Jugendarbeit**

Die Bergingstadt Teterow und das Jugendamt des Landkreises Rostock sind bestrebt, vor Ort die offene aufsuchende Jugendarbeit und die Jugendclubarbeit gemeinsam mit den ortsansässigen Trägern personell und finanziell spätestens ab 2023 neu auszurichten und (wieder) abzusichern. Soziales Lernen ist gesamtgesellschaftlich notwendig.

### **Stadtbibliothek Teterow**

Durch die inzwischen gelockerten Zugangsbedingungen in unsere Einrichtung können wir wieder mehr Besucher und Leser verzeichnen.

Wir empfangen unsere Benutzer gern zu den gewohnten Öffnungszeiten und bieten nach wie vor für ältere Bürger den Bringe-Dienst an.

Wer unser Haus betritt, bekommt an vielen Stellen gezielt Literaturempfehlungen.

Es wird darauf geachtet, Neues und Lesenswertes in den Focus zu rücken. Falls wir einen Literaturwunsch nicht erfüllen können, besteht die Möglichkeit, den Titel über Fernleihe und gegen Zahlung einer Gebühr aus einer anderen Bibliothek zu beschaffen. Zurzeit wird von diesem Angebot reger Gebrauch gemacht, da viele Facharbeiten zum Ende des Schuljahres abgegeben werden müssen.

Die Anschaffung der Tonie-Figuren hat sich als voller Erfolg erwiesen. Für eine Woche können die Kleinen ihre Lieblingsfiguren aussuchen und zu Hause dann mit der Tonie-Box anhören. Der Bestandsaufbau dieser Medien wird fortgeführt.

Für Ende April und Anfang Mai sind die ersten Kinderveranstaltungen geplant. Dann kommen endlich wieder die Kindergartenkinder und Schüler zu Bibliotheksführungen, Lesungen und anderen vielfältigen Aktionen rund ums Lesen in die Bibliothek.

Eltern mit 3-jährigen Kindern können sich auch bei uns das erste „Lesestart 1-2-3“ Set abholen. Die Stiftung Lesen unterstützt dies seit vielen Jahren. Wir beteiligen uns in diesem Jahr wieder an der Ferienleseaktion „FerienLeseLust“, gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.

An dieser Stelle möchten wir auf unsere nächste Ausstellung „Was bleibt aber... Literatur im Land“ ab Ende August 2022 hinweisen.

In dieser Wanderausstellung der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten stehen Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Mittelpunkt sowie ihr Leben und Wirken in und für Mecklenburg-Vorpommern.

Der „Verein zur Förderung der Bibliothek Teterow e.V.“ kommt am Donnerstag, 9. Juni 2022 zur Mitgliederversammlung und Vorstandswahl zusammen.

In Vorbereitung sind vor den Sommerferien wieder die Benutzerkartenübergabe an die Grundschüler der 1. Klasse, welche vom Förderverein gesponsert werden.

### **Informationen aus dem Fachbereich Bürger- und Ordnungsangelegenheiten**

<b>Bürgerbüro:</b>	
ausgestellte Personalausweise	261
ausgestellte Reisepässe	52
ausgestellte Kinderreisepässe	12
Führungszeugnisse	85
Gewerbezentralregister	3

<b>Sicherheit und Ordnung:</b>	
Gewerbebeanmeldungen	23
Gewerbeabmeldungen	22
Fischereischeine	21
Sondernutzungen	18
Schornsteinfegerangelegenheiten	4

Im ruhenden Straßenverkehr wurden im Zeitraum vom Sonnabend, 1. Januar 2022 bis Freitag, 18. April 2022 249 Verfahren vom städtischen Ordnungsamt durchgeführt, davon vier von der Polizei und zwei Bürgeranzeigen.

Es wurden sechs Bußgeldverfahren bis April 2022 realisiert, darunter zwei für gefährliche Hunde.

Ab dem 1. Mai 2022 wird eine dritte Stelle im Außendienst des Kommunalen Ordnungsdienstes wiederbesetzt.

### **Informationen aus dem Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung**

Für die Instandsetzung des Weges vom Bolzplatz bis zur Plattenstraße bei den Garagen an der Bornmühle erfolgte die Ausschreibung.

Mit der anstehenden Beendigung und Freigabe des vierten Bauabschnittes Bornmühlenweg erfolgt der Abschluss der Baumaßnahmen Am Bornmühlenweg in der Bergringstadt Teterow. Die Asphaltarbeiten werden dieser Tage durchgeführt. Die Sanierung des Bornmühlenweges war ein Gemeinschaftsprojekt der Teterower Stadtwerke GmbH, des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ und der Stadt Teterow.

Für die Digitalisierung der Häuser 1 und 2 der Grundschule Teterow und der Sporthalle auf dem Schulkamp sowie der Maßnahmen für die Inklusion im Haus 2 der Grundschule Teterow laufen die Ausschreibungen.

Bei dem Gemeinschaftsvorhaben der Stadtwerke Teterow GmbH, des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ und der Stadt Teterow in der Otmarstraße (Kreuzung Fritz-Reuter-Straße bis ehemaligen Bahnübergang) läuft die Ausschreibung.

Bei dem für die Stadt relevanten Straßenbau bleiben die Gehwege und die Parktaschen erhalten. Das Kopfsteinpflaster wird durch Asphalt ersetzt. Zur Bauzeit ist es schwierig aufgrund der gegenwärtigen Situation in der Bauwirtschaft eine Aussage zu treffen. Von gut sechs Monaten ist auszugehen. Die Umleitung über den Wendendamm ist alternativlos. Im Rahmen der Ausschreibung des Vorhabens ist u.a. die Herstellung des notwendigen Lichtraumprofils vorgesehen. Es steht außer Frage, dass es bei der Umleitung der gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer bedarf.

### **Informationen zur Erweiterung der Tempo-30-Zone im Bereich Fritz-Reuter-Straße, Fischersteig und Gartenstraße**

Im Ergebnis der von der Stadt organisierten Anliegerversammlung mit Einwohnern des Fischersteiges und in Abstimmung mit der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Rostock beabsichtigt die Stadt, die Tempo-30-Zone in der Bergringstadt in der Fritz-Reuter-Straße, dem Fischersteig und der Gartenstraße zu erweitern. Hiermit soll ein erster Schritt zur Verkehrsberuhigung in diesem Bereich getan werden.

Es sind bauliche Veränderungen erforderlich. Dies betrifft u.a. den Einbau von Asphalt in den einmündenden Straßen bis zum Ende der Ausrundungen, die Wegnahme von vier Stellplätzen und des Hochbeetes im Bereich der Einfahrt zur Rudolf-Tarnow-Straße sowie das Entfernen von Büschen z.B. am Kapitän-Kämpf-Weg. Hier sind später nur Bodendecker möglich. Eine Stellungnahme der unteren Verkehrsbehörde zu diesem ersten Entwurf liegt vor. Grundsätzlich gibt es zu der angedachten Verkehrsänderung keine Einwände. Empfohlen wurden zur weiteren Erhöhung der Verkehrsberuhigung Parkflächen im Bereich der Fahrbahn vorzusehen. Dieser Vorschlag ist gegenwärtig nicht berücksichtigt.

Für das Aufstellen eines Schildes 30 km/h ohne rechts vor links wird vom Landkreis als sachlich und örtlich zuständige Behörde für den Erlass einer Allgemeinverfügung zum Aufstellen dieser Verkehrsschilder gegenwärtig keine Genehmigung in Aussicht gestellt.

Bezüglich Baugrund wird die Verwaltung eine Auftragserteilung prüfen, um im Bereich von der Einfahrt in die Seestraße bis zur Freiheit ein Gutachten über den Straßenaufbau erstellen zu lassen. Ebenso erfolgt eine Prüfung, ob in der Kurve der Gartenstraße in Richtung Neukalener Straße die Mittellinienmarkierung bleiben darf.

#### **Besucherleitsystem - Mobile Anwendung**

Um dem veränderten Informationsbedürfnis unserer Besucher gerecht zu werden und den Gästen auch außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information einen einfachen und bequemen Abruf relevanter Informationen zu ermöglichen, wurde im Rahmen des Projektes „Besucherleitsystem“ eine mobile Anwendung entwickelt. Gegenwertig fehlt noch die Einrichtung des W-LAN-Zugangs am Malchiner Tor. Zukünftig werden sich Besucher hier ins Gäste-W-LAN einloggen und diese Anwendung nutzen können.

#### **Besucherleitsystem - Webcam**

Bis dato sind noch immer einige Komponenten nicht lieferbar, so dass die geplante Installation der Webcam auf dem Rathaus noch nicht erfolgen konnte.

#### **Wanderwegenetz**

In den vergangenen Wochen fand eine Begehung des städtischen Wanderwegenetzes statt. Sämtliche Wegweiser wurden kartiert, fotografiert und mit der ursprünglichen Ausschilderung abgeglichen. Daraufhin erfolgte die Ermittlung des Ersatzbedarfes. Die Herstellung der fehlenden Wegweisung (35 Schilder) wurde beauftragt und ist in Arbeit. Die Anbringung ist für den Mai 2022 terminiert. Im Juni 2022 werden im Rahmen eines städtischen Schülerpraktikums unter ehrenamtlicher Anleitung von Herrn Engelke darüber hinaus die Wegemarken im gesamten Wegenetz erneuert.

#### **Druckerzeugnisse**

Die Gästeinformation „Punktlandung“ für das Jahr 2022 mit Tipps und Anregungen für einen Urlaubsaufenthalt in der Stadt Teterow und Umgebung ist erschienen und ab sofort in der Tourist-Information erhältlich.

#### **Start Ticket-Verkauf in der Tourist-Information**

Mit zunehmender Lockerung der Corona-Auflagen läuft der Verkauf von Tickets für diverse Veranstaltungen an. Im März und April gab es mit Pittiplatsch und der Lesung mit Geger Gysi bereits zwei ausverkaufte Veranstaltungen im Kulturhaus Teterow. Gegenwärtig steigt die Nachfrage nach Grand-Prix-Tickets am Pfingstsonntag. Am Montag, 2. Mai 2022 startet dann auch der Vorverkauf für die Tickets zum 100. Bergringrennen am Pfingstsonntag.

#### **BUGA-Bewerbung als Außenstandort**

Seitens der BUGA Rostock wurde die Stadt Teterow aufgefordert, die Bewerbungsunterlagen vom Sommer 2021 zu ergänzen und ein Alleinstellungsmerkmal herauszuarbeiten. Anhand eines vorgegeben Kriterienkatalogs wurden die Angaben aus der Bewerbung ergänzt und im Hinblick auf ein Alleinstellungsmerkmal präzisiert. Nach letzten Informationen (Stand Anfang April 2022) soll eine endgültige Entscheidung zu den Außenstandorten im Mai 2022 getroffen werden.

#### **Pflegepatenschaften für kommunale Flächen durch Ehrenamtliche**

u.a. Standort Rosenstraße/ Malchiner Straße (Teilbereich Rasenfläche mit Hecke und Bänken)

Vielen Dank dem Verein formate\_te e.V.!

#### **Zuwendungen der Stadt Teterow an Vereine**

- SV Teterow 90 e.V.
- Judo Verein Teterow e.V.
- THUSCH e.V.
- Verein zur Förderung der Bibliothek Teterow e.V.

#### **Bestand an Arbeitslosen (Datenstand März 2022) in der Bergringstadt Teterow:**

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	82 Personen	darunter 7 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	206 Personen	darunter 157 Langzeitarbeitslose

#### **Gregor Gysi war zu Gast am Montag, 4. April 2022 im Teterower Kulturhaus**

Eine Tür in Richtung Weltpolitik öffnete sich. Die Besucher erlebten beste Unterhaltung. Rüstig und wortgewandt wurde erkennbar ein besonderes Politikerleben und eine Familiengeschichte reflektiert.

#### **Information aus dem Kreisausschuss des Kreistages des Landkreises Rostock vom Mittwoch, 6. April 2022**

Betriebskosten wie Heizkosten unterliegen einer Kostenexplosion.

Da gilt es Mehrheiten zu finden, um u.a. bei der Kosten der Unterkunft (KdU) Richtlinie des Landkreises Rostock nachzusteuern.

Ein Anfang wurde gemacht. Einstimmig fasste der Kreisausschuss auf meinen Antrag hin folgenden Beschluss:

"Prüfauftrag an die Verwaltung - Änderung der Richtlinie des Landkreises Rostock zu Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 12 SGB II und nach § 35 SGB XII (KdU) Richtlinie vom 1. November 2017 mit Änderungen am 1. Juli 2019 zum schnellstmöglichen Zeitpunkt."

Hintergrund u.a. ist folgende Tatsache:

Werden nach Ablauf eines Abrechnungszeitraumes Nachzahlungen für Betriebskosten gefordert, sind diese, wenn die Kosten der Unterkunft insgesamt angemessen sind, zu übernehmen. Maßstab hierfür ist die zum Zeitpunkt der Verursachung der tatsächlichen Kosten geltende Richtlinie (Bundessozialgericht – B 4 AS 12/10 R, RZ 17, v. 6. April 2011). Der dort genannte Höchstbetrag ist ein Richtwert. Der Leistungsberechtigte ist zur Prüfung seiner Betriebskosten ggf. an den Mieterverein oder eine ähnlich beratende Einrichtung zu verweisen.

Ist im Rahmen der Hilfestellung der Höchstbetrag für die Gesamtmiete berücksichtigt, besteht in der Regel kein (!) Anspruch auf weitere Kostenübernahmen; dies gilt nicht für den Fall einer unterlassenen Belehrung bezüglich der Höhe der angemessenen Kosten. Übersteigen jedoch die Nachzahlungsforderungen einschließlich der monatlichen Abschläge den festgelegten Höchstbetrag, ist eine aktenkundige Einzelfallentscheidung möglich.

### **Kreishandwerkerschaft Güstrow**

Am Dienstag, 7. April 2022 fand in Güstrow die Freisprechung der Kreishandwerkerschaft statt. Die Gesellenbriefe erhielten u.a. auch Junggesellen aus Teterower Firmen:

- Elektroniker - Herr Fabian Kollmann,  
Firma Elektro Fink Schaltanlagenbau GmbH & Co. KG Teterow
- Metallbauer – Herr Nico Radtke  
Firma Ulrich Manzke Stahl und Handel GmbH Teterow
- KfZ-Mechatroniker – Herr Fernando Pasewald  
Firma Ferdinand Schulz Nachfolger Autohaus GmbH & Co. KG Teterow

### **Dachmarke Landkreis Rostock am Freitag, 22. April 2022 in Kurzen Trechow vorgestellt**

Die Region rund um die Hansestadt Rostock will künftig mit der branchenübergreifenden Dachmarke "Greater Rostock" für sich werben. Dazu gehöre auch der Slogan "natürlich. smart. leben". Zur Regiopoleregion gehören die Hansestadt und der Landkreis Rostock sowie der nordwestliche Teil des Landkreises Vorpommern-Rügen mit Ribnitz-Damgarten.

Mit der Dachmarke bestehe die Möglichkeit, neben Zuzüglern und Investoren auch Fachkräfte auf das wirtschaftliche und infrastrukturelle Potenzial sowie die Attraktivität der Region aufmerksam zu machen. Wir brauchen in der gesamten Region neben unserer Identität einen festen Zusammenhalt und Verbindlichkeiten bei der engen Zusammenarbeit. Die Dachmarke könne dazu beitragen, die Menschen zu einen, damit in diesen von Krisen geprägten Zeiten Attraktivität und Wirtschaftskraft weiterentwickelt werden können.

### **Benefizkonzert am Freitag, 22. April 2022 Hilfe für ukrainische Geflüchtete in der katholischen Kirche St. Petrus Teterow**

Vielen Dank an das Streich- und Kammerorchester Teterow, die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule des Landkreises Rostock, Außenstelle Teterow, sowie die Bläsergruppen aus den christlichen Gemeinden Teterow für das tolle Konzert: „Dem Frieden die Freiheit“. Die Spenden werden für die Unterstützung bei Soforthilfen für Geflüchtete aus der Ukraine - die in Teterow wohnen - verwendet.

### **Jugendweiherveranstaltungen am Sonnabend, 23. April 2022 in Teterow**

Die vier Jugendweiherveranstaltungen im Teterower Kulturhaus waren mehr als eine Feier für die 74 Jugendweiherteilnehmer aus der Regionalschule, der Förderschule und dem Gymnasium Teterow mit über siebenhundert angemeldeten Gästen. Das Team vom Jugendweiherverein M-V e.V. (u.a. Frau Lisa Schütze, Frau Ute Wolter) hatte die Veranstaltungen sehr gut vorbereitet. Auch die musikalische Begleitung und Umräumung von Sophie Huth und Band war jugendgemäß, intelligent und frech. Viele Jugendweiherteilnehmer sowie Eltern und Großeltern waren sichtlich bewegt. Mir als Festredner hat es wieder Spaß gemacht.

### **Informationen aus dem Kreistag des Landkreises Rostock: Kreistagssitzung am Mittwoch, 27. April 2022**

**Zur Kenntnis genommen als Informationsvorlage wurde ein Strategiepapier 2035: Bildungsbauten im Landkreis Rostock**

**Bildung ist Zukunft - Zukunft braucht Räume  
Drucksache VO/2022/VII/3 53 (Auszug aus der Begründung)**

Der Landkreis Rostock ist Schulträger verschiedener Schularten, unterhält eine Volkshochschule und eine Musikschule an jeweils mehreren Standorten und ist damit, wie andere Kommunen auch, fester Bestandteil der Bildungslandschaft in unserem Land. Der Gesetzgeber hat den Kommunen im Rahmen ihrer Trägerschaft dabei verschiedene Aufgaben zugewiesen und Verpflichtungen auferlegt, die ein bedarfsgerechtes öffentliches Bildungsangebot gewährleisten sollen. Eine der wesentlichen Aufgaben ist die Errichtung, Unterhaltung und Verwaltung von Bildungsbauten und -anlagen. Waren Schul- und sonstige Bildungsbauten in der Vergangenheit in der Regel reine Zweckbauten, so hat sich seit einigen Jahren die Erkenntnis durchgesetzt, dass es hier um mehr als nur um Gebäude geht, die Geld kosten und die öffentlichen Haushalte belasten. Es geht vielmehr darum, einer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, Räume zu schaffen, die eine qualitativ hochwertige Bildungsversorgung ermöglichen. Es geht um Bildungsarchitektur, die den Bedürfnissen der pädagogischen

Konzepte gerecht wird und im Idealfall ein Teil des Selbigen ist. Bildung ist so viel mehr als nur die Aneignung von Wissen. Es ist die Aneignung von Sozialkompetenzen zur Lebens- und Alltagsbewältigung, es ist Verantwortungsbewusstsein, Kompromiss- und Friedensfähigkeit, es ist Kreativität und Selbstbeherrschung. Dafür bedarf es Räume, die es auch durch den Landkreis Rostock im Rahmen seiner Zuständigkeit bedarfsgerecht zu schaffen und zu unterhalten gilt. Im Sommer 2018 wurde daher im Landkreis Rostock eine strategische Raum- und Gebäudeplanung initiiert, die neben der Planung einer bedarfsgerechten Bildungsinfrastruktur auch eine Flächenbilanzierung für die Verwaltung zum Gegenstand hatte. Im Ergebnis dessen und unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen wurde das Strategiepapier 2035: Bildungsbauten für den Landkreis Rostock erarbeitet, welches Grundlage der Arbeit der nächsten Jahre sein soll. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 177.550.000,00 EUR.

Es erfolgten u.a. folgende Beschlussfassungen von Beschlussanträgen öffentlicher Teil:

**Abschluss einer dreiseitigen Vereinbarung zur Verbesserung der Entwässerungssituation des Friderico-Francisceum Gymnasiums und der Straße Rosenwinkel in Bad Doberan  
Drucksache VO/2021/VII/3 20**

Der Kreistag beschloss mehrheitlich den Abschluss einer dreiseitigen Vereinbarung mit der Stadt Bad Doberan und dem Zweckverband Kühlung zur Verbesserung der Entwässerungssituation des Friderico-Francisceum Gymnasiums und der Straße Rosenwinkel sowie die damit verbundene Kostenbeteiligung des Landkreises Rostock in Höhe von 310.859,38 EUR.

**Weiterführung Mietverträge und Neuanmietung von 4 Wohnungen zur Unterbringung von Berufsschülern des Beruflichen Bildungszentrums in der Ringstraße in Güstrow  
Drucksache VO/2022/VII/3 48**

**Grundsatzentscheidung zur Übernahme der Trägerschaft der Beruflichen Schule an der KMG Klinikum Güstrow GmbH und die schulorganisatorische Verbindung mit dem Regionalen Beruflichen Bildungszentrum (RBB) des Landkreises Rostock Drucksache VO/2022/VII/3 50**

Der Kreistag des Landkreises Rostock beschloss alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um die Übernahme der Trägerschaft für die Berufliche Schule an der KMG Klinikum Güstrow GmbH und die schulorganisatorische Verbindung mit dem Regionalen Beruflichen Bildungszentrum (RBB) des Landkreises Rostock am Standort Güstrow ab dem 1. August 2023 zu realisieren.

**Umsetzung Richtlinie (EU) 2019/1161 "Clean-Vehicle-Direktive" (CVD) sowie des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes (SaubFahrzeugBeschG) bei der rebus Regionalbus Rostock GmbH  
Drucksache VO/2022/VII/3 41**

Der Kreistag des Landkreises Rostock beschloss die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1161 "Clean-Vehicle-Direktive" (CVD) sowie des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes (SaubFahrzeugBeschG) und sichert die Finanzierung notwendiger Eigenmittel sowie den höheren Betriebsaufwand der Fahrzeuge bei der rebus Regionalbus Rostock GmbH mit Haushaltsmittel ab.

**Hechtfest Sonnabend, 18. Juni 2022 und Sonntag, 19. Juni 2022**

Das Hechtfest ist für das Wochenende am Sonnabend, 18. Juni 2022 und Sonntag, 19. Juni 2022 geplant. Die Vorbereitungen und Abstimmungen laufen.

Da es einen Termin vom Freitag, 27. Mai 2022 bis Sonntag, 29. Mai 2022 nicht gegeben hat, konnte er auch nicht abgesagt werden. Wie seit Jahrzehnten erfolgt die Organisation und Vorbereitung durch die IG Hechtfest in Zusammenarbeit mit der Bergingstadt. Wie seit Jahrzehnten erfolgt dies auf dem Schulkamp. Über die Verleihung des Hechtordens entscheidet allein der Verleihungsrat.

**Verabschiedung der Fachbereichsleiterin für Schule, Kultur und Sport**

**Danke für die gute Zusammenarbeit,  
das Gespräch, den Austausch und die Diskussion**

Am Mittwoch, 13. April 2022 wurde die Kollegin Frau Frauke Martens in den beruflichen Ruhestand verabschiedet.

„Sehr geehrte Frau Frauke Martens,

jedes Berufsleben geht einmal zu Ende. Diesen Zeitpunkt haben Sie jetzt erreicht. Sie verlassen die Stadtverwaltung Teterow nach 32 Arbeitsjahren und gehen in den wohlverdienten Ruhestand.

Am 1. Juli 1990 begann Ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung als Sachbearbeiterin im Amt für Soziales. An diesem Tag nahmen Sie sogleich den ersten Sozialhilfefall auf. Schnell erkannte man Ihr Potenzial. Da es damals galt, viele Bereiche neu zu strukturieren und aufzubauen, wurde Ihnen ein Jahr später die Leitung des Sozialamtes angeboten. Nach reichlicher Überlegung und einer schlaflosen Nacht, denn anfangs wollten Sie diesen Posten nicht übernehmen, traten Sie den Job an. Als Amtsleiterin übernahmen Sie die Verantwortung für die Abteilung Bildung, Kultur und Sport sowie für den Bereich Wohnungswesen und Soziales – heute Fachbereich Schule, Kultur und Sport. Darüber hinaus lag zum damaligen Zeitpunkt der Bereich Kindertagesstätten in Ihrer Zuständigkeit. Welchen Stellenwert diese Bereiche haben, macht ein Blick auf die städtischen Haushalte deutlich.

Das Aufgabengebiet wuchs über die Jahre immer weiter an. Als Fachbereichsleiterin hatten Sie die Gesamtverantwortung für die Steuerung und Kontrolle der Ihnen sowie Ihren Mitarbeitern übertragenen Aufgaben, wie z.B. die Kontaktpflege und Verhandlungen mit relevanten Behörden, Ämtern und Netzwerken. Sie waren an der nachhaltigen und verlässlichen Entwicklung von Strukturen, Prozessen und Abläufen beteiligt und haben die Personal- und Sachkosten für Ihren Bereich gesteuert.

Mit Ihnen verliert die Stadtverwaltung Teterow eine entscheidungsstarke und entschlossfähige Persönlichkeit, die sich stets für ihre Mitmenschen und Aufgaben eingesetzt hat.

Auch konnten sich Ihre Mitarbeiter/-innen stets auf Sie verlassen, denn Sie standen schützend vor als auch fördernd hinter Ihnen. Für Ihre Arbeit, Ihren Einsatz, Ihre Verbindlichkeit und Ihr Engagement wurden Sie ebenfalls in der Kommunalpolitik hochgeschätzt. In den städtischen beratenden Fachausschüssen Jugend, Senioren und Soziales sowie Kultur, Schule und Sport sowie im Seniorenbeirat der Bergringstadt Teterow gestalteten Sie gemeinsam mit vielen Beteiligten u.a. das soziale Leben der Stadt aktiv mit. Darüber hinaus waren Sie u.a. über viele Jahre als 2. Stadträtin und als Mitglied im Gemeindevahlausschuss tätig und haben in der Arbeitsgruppe Schulverwaltungsamtsleiter und in der Arbeitsgruppe Kommunale Kita-Träger beim Städte- und Gemeindetag M-V e.V. engagiert mitgewirkt.

Sehr geehrte Frau Martens, jetzt ist die Zeit gekommen, in der Sie sich Ihren Hobbys, der Familie und Freunden voll und ganz widmen können, worauf Sie sich auch freuen.

Ich möchte Ihnen persönlich und stellvertretend auch im Namen der Beschäftigten und der Stadtvertretung der Bergringstadt Teterow für Ihre berufliche Leistung danken und für den neuen Lebensabschnitt alles Gute wünschen, dass Sie ihn noch viele Jahre bei bester Gesundheit genießen können.

Ihre Nachfolgerin, Frau Dörte Langhof, haben Sie selbst eingearbeitet und die Geschäfte geordnet übergeben, so dass ein nahtloses Weiterarbeiten gewährleistet ist.

Diese Art der Übergabe ist heute leider nicht selbstverständlich, umso mehr gebührt Ihnen dafür mein Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Lange  
Bürgermeister